

### 3. Gemeindebrief:

## Predigt zum Sonntag 04./05.04.2020

Pater Jaison Kavalakatt CMI, Pfarrvikar

An St. Josef 2, 41540 Dormagen

☎: 02133 238670 ✉: pater.jaison@dormagen-nord.de



### Palmsontag (A) 4/5. April 2020

#### EINFÜHRUNG

Mit dem Palmsonntag hält Jesus seinen Einzug in Jerusalem. Jesus wird begrüßt und willkommen geheißen.

Wir begrüßen Jesus auch in Dormagen-Nord.

Ortschaften in unserem Seelsorgebereich: Delhoven, Delrath, Gohr, Nievenheim, Straberg und Stürzelberg.

Jubel und Freude, Esel und Friedensstifter sind die Themen am Palmsonntag.

Die Palmzweige am Palmsonntag sind ein Zeichen unserer Liebe und Treue, dass wir

Jesus immer nachfolgen wollen, auch wenn es manchmal schwer ist...

Wir gehen mit Jesus und fragen: Wer war dieser Jesus? Wer ist er *heute für mich?*

Mit dem Palmsonntag ziehen wir in die Karwoche. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr auch das wichtigste Fest unseres Glaubens erleben dürfen.

Wir freuen uns schon auf Ostern.

Wir gehen mit Jesus und bitten ihn um sein Erbarmen.

Pater Jaison

### **ERSTE Lesung Jes 50, 4-7**

Lesung aus dem Buch Jesaja

GOTT, der Herr, gab mir die Zunge von Schülern, / damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, / damit ich höre, wie Schüler hören. GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. / Ich aber wehrte mich nicht / und wich nicht zurück.

Ich hielt meinen Rücken denen hin, / die mich schlugen, und meine Wange denen, / die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht / vor Schmähungen und Speichel. Und GOTT, der Herr, wird mir helfen; / darum werde ich nicht in Schande enden.

Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; / ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

### **Antwortpsalm Ps 22 (21),8-9.17-18.19-20.23-24 (R. 2) -**

(GL 293)

**Mein Gott, mein Gott,  
Warum hast du mich verlassen? (R)**

Alle, die mich sehen, verlachen mich, \*  
verziehen die Lippen, schütteln den Kopf:  
Wälze die Last auf den HERRN! Er soll ihn befreien, \*  
er reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat! (R)

Denn Hunde haben mich umlagert, /  
eine Rotte von Bösen hat mich umkreist. \*  
Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt.  
Ich kann all meine Knochen zählen; \*  
sie gaffen und starren mich an. (R)

Sie verteilen unter sich meine Kleider \*  
und werfen das Los um mein Gewand.  
Du aber, HERR, halte dich nicht fern! \*  
Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe! (R)

all ihr Nachkommen Jakobs, rühmt ihn; \*

Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, \*  
inmitten der Versammlung dich loben.  
Die ihr den HERRN fürchtet, lobt ihn;

erschauert vor ihm, all ihr Nachkommen  
Israels!(R)

---

## ZWEITE Lesung Phil 2, 6-11

Lesung aus dem Brief an die Philipper

Er war Gott gleich, / hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich / und wurde wie ein Sklave / und den Menschen gleich. / Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich / und war gehorsam bis zum Tod, / bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht / und ihm den Namen verliehen, / der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen / vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: / Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters.

---

## EVANGELIUM Mt 21, 1-11

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: / Siehe, dein König kommt zu dir. /

Er ist sanftmütig / und er reitet auf einer

Eselin / und auf einem Fohlen, / dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebt die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser?

Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

---

## FÜRBITTEN

Wir rufen zu Jesus Christus, der auf einem Esel als Friedensfürst in Jerusalem mit den Menschen Einzug gehalten hat.

1- *Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir.*

Wir beten in dieser besonderen Zeit der Weltgeschichte für die Menschen die Von der Epidemie betroffen sind.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

2-*Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.*

Wir beten für viele medizinische Kräfte, die den Kranken helfend zur Seite stehen.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

*3-Jesus schickte zwei Jünger voraus.*

Wir beten für die Politiker, die in der Krisenzeit für ihre Mitmenschen Zukunft orientierte Entscheidungen treffen.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

*4-Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.*

Wir beten für viele Menschen auf der ganzen Welt, die um ihre Existenz kämpfen und bangen.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

*5-Die Leute aber riefen: Hosanna dem Sohn Davids.*

Wir beten für viele Menschen die sich für die Gesellschaft kreativ einsetzen, sodass die Menschen Freude am Leben haben.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

*6-Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das?*

Wir beten für unsere Verstorbenen: Lass sie einziehen in das Reich des ewigen Lebens.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

*7-Geht in das Dorf, das vor euch liegt;*

Wir beten heute für die Menschen die unseren Ortschaften Leben: Delhoven, Delrath, Gohr, Nievenheim, Straberg und Stürzelberg. Gib ihnen Gesundheit und Kraft ihren Alltag zu gestalten.

**Jesus der Friedensfürst. Wir bitten dich erhöre uns.**

In einem Moment der Stille tragen wir vor Gott, was uns heute und in dieser Besonderer Zeit in der Weltgeschichte persönlich bewegt

- Stille -

Mit uns gehender Gott, du bist unsere Hoffnung, auf dich vertrauen wir und dir danken wir heute und alle Tage unseres Lebens. A: Amen.